

Veranstaltungsort

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne Kunst,
Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124 – 128 | 10969 Berlin
www.berlinischegalerie.de

Anfahrt

Bus: M29 Waldeckpark, 248 Jüdisches Museum
U-Bahn: U1 Hallesches Tor
U6 Kochstraße / Hallesches Tor
U8 Moritzplatz

Eintritt frei

Anmeldung bis 09. 11. 2012 erforderlich
per Mail unter
info@deutscher-kuenstlerbund.de
oder über
www.deutscher-kuenstlerbund.de/nachlass

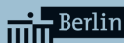
Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten
empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Änderungen vorbehalten.



Eine Veranstaltung des Deutschen Künstlerbundes e. V.
Rosenthaler Straße 11 | 10119 Berlin | Telefon +4930 26 55 22 81
info@deutscher-kuenstlerbund.de | www.deutscher-kuenstlerbund.de

In Kooperation
mit der Berlinischen Galerie



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Gefördert vom Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Künstler- nachlässe – Wohin mit der Kunst?



Symposium
Deutscher Künstlerbund
in Kooperation
mit der Berlinischen Galerie

Berlinische Galerie
17. November 2012

Künstlernachlässe – Wohin mit der Kunst?

17. November 2012

Für viele Künstlerinnen und Künstler stellt sich die Frage, was mit ihrem künstlerischen Nachlass geschehen soll, damit ihr Werk auch zukünftig der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, nicht auseinandergerissen oder im schlimmsten Falle gar zerstört wird. Wohin also mit der Kunst? Dabei spielt die Frage nach der fachgerechten Lagerung ebenso wie die wissenschaftliche und restauratorische Betreuung und die Zugänglichkeit zum Beispiel für Museen und Ausstellungsmacher eine wichtige Rolle. Nicht immer sind Erben in der Lage, diese Aufgabe zu leisten, die nicht nur eine gewisse Sachkenntnis, sondern auch finanzielle Ressourcen erfordert.

Sollten Künstlerinnen und Künstler die Verantwortung für den eigenen Nachlass als eine wichtige, selbstbestimmte Handlung verstehen oder diese Aufgabe Angehörigen und Freunden überlassen? Wo liegen die juristischen und finanziellen Möglichkeiten und Grenzen? Welche Rolle spielen Museen, Archive, Stiftungen – aber auch der Staat – bei der Sicherung dieses kulturellen Erbes?

Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Bereichen werden bei diesem Symposium unterschiedliche Strategien für den Umgang mit Künstlernachlässen vorstellen und gemeinsam mit dem Publikum diskutieren.

11:00 Grußwort

DR. THOMAS KÖHLER
Direktor Berlinische Galerie

11:15 Begrüßung und Einführung

FRANK MICHAEL ZEIDLER
Erster Vorsitzender
Deutscher Künstlerbund

11:45 ›Il faut brûler le Louvre.‹

Künstler. Werk. Museum.
DR. HEINZ STAHLHUT
Leitung Sammlung Bildende Kunst,
Berlinische Galerie

12:15 Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung
Kunstfonds – Ein Modellversuch

PROF. DR. GERHARD PFENNIG
Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung
Kunstfonds, Brauweiler

12:45 Mittagspause

13:30 Künstlernachlässe –

Das ›Problem‹ des 20./21. Jahrhunderts
DR. GORA JAIN
Vorsitzende Forum für Nachlässe, Hamburg

14:00 Depot oder Deponie?

Der Künstler als Spiritus Rector.
CHRISTIAN KORTE M.A.
Rechtsanwalt, Mainz

14:30 Künstlernachlass – Möglichkeit und
Grenzen eines Stiftungsmodells

DR. VERENA STAATS
Rechtsanwältin, Justiziarin, Bundesverband
Deutscher Stiftungen, Berlin

15:00 Diskussion

Moderation:
PROF. DR. JUDITH SIEGMUND
Universität der Künste Berlin